



Detailansicht des Registereintrags

Carl Duisberg Gesellschaft e.V.

Stand vom 15.08.2024 14:12:12 bis 25.08.2025 11:06:58

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006925
Ersteintrag:	09.08.2024
Letzte Änderung:	15.08.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Carl Duisberg Gesellschaft Imhoffstraße 37 30853 Langenhagen / Hannover Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4915777019406 E-Mail-Adressen: info@cdg.de Webseiten: www.cdg-carlduisberg.com</p>
Hauptstadtrepräsentanz:	<p>Carl Duisberg Gesellschaft e.V. c/o BDA Berliner Hausärzteverband Kulmbacher Strasse 15 10777 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +4915777019406 E-Mail-Adresse: info@cdg.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Bernhard Longin

Funktion: Vorsitzender des Vorstandes

2. Frank Tetzl

Funktion: Geschäftsführender Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Bernhard Longin

2. Frank Tetzl

Gesamtzahl der Mitglieder:

140 Mitglieder am 01.01.2024, davon:

80 natürliche Personen

60 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (24):

Arbeitsmarkt; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Entwicklungspolitik; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Integration; Migration; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Unternehmer Carl Duisberg erkannte bereits in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts, wie wichtig berufsorientierte Auslandsaufenthalte für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen sind. Lange bevor Worte wie „Exportweltmeister“ oder „Globalisierung“ quasi zu

Allgemeinbegriffen der Umgangssprache wurden, ermunterte er Werksstudenten und junge Berufstätige in die Vereinigten Staaten von Amerika zu reisen und dort für einen gewissen Zeitraum zu arbeiten und zu leben.

Dem Verein gehören rund 140 Mitglieder, überwiegend aus der deutschen Wirtschaft, aber auch aus Politik, Bildung und Zivilgesellschaft an, die dabei helfen, zukünftige Führungskräfte im Umgang mit Menschen und deren Gewohnheiten aus anderen Ländern und Kulturkreisen frühzeitig vertraut zu machen. Er leistet damit einen Beitrag zur Festigung der Position von deutschen Unternehmen in der Außenwirtschaft und zur Schaffung eines toleranten Klimas im internationalen Umgang miteinander.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. BMZ

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Der Deutsche Unternehmenspreis für Entwicklung wird alle zwei Jahre auf Initiative der Carl-Duisberg-Gesellschaft e.V. (CDG) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) vergeben. Er zeichnet das Engagement von Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern aus, das über das unternehmerische Ziel hinaus den Menschen vor Ort zugutekommt. Der Preis wird in den Kategorien A "Wirtschaft für Entwicklung" und B "Innovation für Entwicklung" verliehen. Der Deutsche Unternehmenspreis für Entwicklung ist mit einem Preisgeld von jeweils 30.000 Euro pro Kategorie dotiert. Das Preisgeld fließt in die prämierten Projekte und Produktideen und gibt so zusätzliche Impulse für internationale Aktivitäten der Unternehmen. Die Preisträger verpflichten sich, das Preisgeld zweckgebunden für das weitere Engagement des Unternehmens zugunsten der Bevölkerung vor Ort einzusetzen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

[28864-Gewinnermittlung-final.pdf](#)